

„Leinen los“ zur Firmung

Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge in der Pfarrei Ergolding



Ergolding. Am vergangenen Sonntag (9. Februar) waren die ersten Reihen der Peterskirche gut mit jungen Firmbewerbern der Pfarrei Ergolding gefüllt. Der Altarraum war festlich geschmückt mit Segelbooten und einem großen Schiff, das auf dem Segel Fotos der diesjährigen Firmbewerber trug. Die vielen bunten Boote hatten die Firmbewerber im Kreativprojekt gebastelt - unter der Leitung von Firmmutter Martina Neubauer.

Nach dem festlichen Einzug - mit musikalischer Gestaltung vom Chor „Zwischentöne“ unter der Leitung von Elisabeth Plötz - wurden die Firmbewerber extra begrüßt und durften gleich zu Beginn die Kyrierufe vortragen.



Im Predigtteil stellten sie wichtige Glaubensinhalte vor, zu denen sich die Firmlinge im September bei der Firmung besonders bekennen werden. Den Inhalten vorausgegangen war ein Glaubenszeugnis von Pastoralreferentin Kristiane Köppl, die auf das diesjährige Firmmotto „Leinen los“ Bezug nahm, indem sie anhand von Kompass und Leuchtturm die Bedeutung des Glaubens auch für die heutige Zeit herausstellte. Zudem sei der Glaube wie Rückenwind in den Segeln. Mit ihm könne man Gefahren umschiffen und Orientierung im Leben haben.

Im Anschluss an die Glaubensunterweisung erhielten die Firmlinge die eigens für sie vorbereiteten Glaubensbekenntnisse mit „auf den Weg“, wie Pfarrer Josef Vilsmeier es so schön ausdrückte.

Im Anschluss an das gemeinsam gesprochene Glaubensbekenntnis durften einige Firmbewerber die Fürbitten vortragen. Zum Vaterunser waren dann alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, sich um den Altar zu versammeln.

Am Ende des Gottesdienstes betete die ganze versammelte Gemeinde für die Firmbewerber das Vorbereitungsgebet aus dem Gotteslob. Bei so viel Zuspruch möge es den Firmlingen leicht fallen, „Fahrt aufzunehmen“, wie Pfarrer Josef Vilsmeier vor dem Segen einfließen ließ.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Firmlinge noch eingeladen, sich in die Projektlisten einzutragen, sowie den neuen Firmfahrplan und die Einladung zum Ausflug nach Weltenburg mit nach Hause zu nehmen.

In zahlreichen Aktionen (Verkauf fairer Ware; Besuche im Seniorenheim; gemeinsame Ausflüge; Schmücken des Osterbrunnens; ...) könnten die Firmbewerber ihren Glauben zum Ausdruck bringen und lebendige Bausteine der Kirche sein - so die Pastoralreferentin - jeder mit seinen Begabungen und Fähigkeiten!

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Foto: Past.ref. Kristiane Köppl / 09.02.2020)